

Das Jack Wolfskin Tierwohl-Versprechen

Jack Wolfskin lebt nach dem Motto „WE LIVE TO DISCOVER“. Daher liegt uns nicht nur die Natur, sondern auch all ihre Lebewesen sehr am Herzen. Unser Selbstverständnis ist es, die Natur mit all ihren Geschöpfen zu achten und bestmöglich zu schützen. Deshalb haben wir uns selbst zu strengen Tierschutzvorgaben verpflichtet und handeln danach.

- 1) Für die Herstellung von unseren Produkten wollen wir nicht, dass Tiere schlecht behandelt oder gar getötet werden.
- 2) Wenn dennoch tierische Materialien für unsere Produkte eingesetzt werden, achten wir darauf, dass hohe Standards bei der Tierhaltung berücksichtigt werden. Da wir keine eigenen Farmen betreiben und damit nicht direkt Einfluss auf die Haltungsbedingungen nehmen können, achten wir bei der Beschaffung von tierischen Fasern und Materialien auf die Einhaltung hoher und auch von Tierschutzorganisationen geschätzter Standards wie den Responsible Down Standard (RDS) oder den Responsible Wool Standard (RWS).
- 3) Einen regelmäßigen Austausch mit Tierschutzorganisationen empfinden wir als notwendig und bereichernd und pflegen den Dialog.
- 4) Bei der Weiterentwicklung von Tierwohlstandards, die relevant für unsere Produktkategorien sind, bringen wir uns aktiv ein.

Unsere konkreten Maßnahmen:

- Jack Wolfskin **verwendet keine echten Pelze, Angorawolle, Mohair Wolle oder Seide**
- Die eingesetzte **Wolle und Merinowolle muss bis 2025 komplett nach dem RWS Standard zertifiziert** sein. Schon jetzt akzeptieren wir keine Merinowolle, bei der die tierquälerische Methode des Mulesings angewendet wird.
- Die eingesetzte **Daune darf weder aus Lebendrupf noch aus der Stopfmast kommen, sie muss Nebenprodukt der Lebensmittelindustrie sein und muss vollständig nach dem RDS Standard zertifiziert** sein.
- Den Einsatz von Leder haben wir ausschließlich auf den Schuh-Bereich begrenzt. Für Bekleidung und Rucksäcke und Taschen darf Leder nicht genutzt werden. **Leder muss Nebenprodukt der Lebensmittelindustrie sein und darf nicht von bedrohten Tierarten stammen. Die Gerbereien müssen bis spätestens 2027 vollständig nach dem Leather Working Group Gold Standard** ausgezeichnet sein. Wann immer möglich, setzen wir auch bei Schuhen auf Leder-Alternativen.
- **Wir verzichten auf Accessoires**, wie Knöpfe, Dekorationen etc. **aus tierischen Materialien**. Es kommt weder Horn noch Perlmutter zum Einsatz.